

derselbe am 13. Dec. a. p. in Dresden ordinirt worden. Sein Vorfahrer bey dieser Kirchfahrt, war seit 1765. weyl. Hr. Christian Gottfr. Grün, Malmitz Siles. welcher medio Aug. a. p. verstorben ist. Die Grundherrschaft des Orts ist Tic. Hr. Gottfried Giesel, auf Lipsche und Dohms.

VI.

Neueste Gelegenheits-Schriften.

Görlitz. Der, am 29. Dec. verflossenen Jahres, vorgewesene so genann- te Gregorius-Actus beyhm hiesigen Gymnasium, ist von dem Hrn. Rect. M. Baumeister, durch einen Bogen angekündigt und zur Anhörung der dabey ge- haltenen Reden eingeladen worden. Dieser Bogen enthält eine schöne lat. Ode in 20 Strophen, deren Inhalt ihre Ueberschrift: *Spes meliorum temporum* (die Hoffnung besserer Zeiten) anzeigt. Freylich! Die Hoffnung, diese mit angenehmen Empfindungen vergesellschaftete Erwartung eines Guthes, einer Verbesserung unserer Umstände — ist die Stütze unsers Lebens, und die tröstliche Aufrichtung eines schmachtenden Glenden. Laß es seyn, daß trübe Tage, man- cherley unangenehme und auffallende Begegnungen, schmerzzerregende Vorfälle — das Leben lästig machen wollen: Die Hoffnung ist doch, bey allen Stür- men, der Anker! — So singt Hrn. Baumeisters Muse

— — fouet me Spes, recreatque Spes,

Spes una me solatur & erigit.

Spes sola, lenimen malorum,

Omnia cum fugiunt, manebit.

Haec exuli fidissima iungitur

Tanquam comes, nec deserit uspiam

Per saxa, per montes euntem,

Per scopulosa sequi parata.

Man muß mit dem Hrn. Rect. in die gerechten Klagen einstimmen, wenn er über den Verfall der ächten Religionsübung; über die Abnahme der wahren Zu- gend; über ungezogene Sitten — über den Verfall der Handlung und Abnah- me der Nahrung — seufzet; Man muß ihm aber auch Beyfall geben, wenn er in der letzten Strophe singt:

Mox aurei surget noua saeculi

Splendens & insignis facies. Redit

Si prisca morum lex fidesque,

Vber ubique salus redibit.

Auf